



NEUIGKEITEN VON DER IG-MILIZFEUERWEHR

IG-Milizfeuerwehr Newsletter 4

Dezember 2019

Liebe Mitglieder, Gönner und Sympathisanten

Besten Dank für euer Interesse und die Unterstützung im 2019, ohne eure Leidenschaft und euer Feuer würde es keine Milizfeuerwehr geben. Mein Dank geht sowohl an die aktiven, wie auch an die ehemaligen Milizfeuerwehrlern, aber auch an unsere vielen Sympathisanten und Fans.

Das 2019 neigt sich dem Ende zu und der Vorstand der IG Milizfeuerwehr lässt euch mit dem vorliegenden Newsletter ein paar weitere Milizfeuerwehr Highlights des 2019 zukommen. Der Vorstand der IG MF hat ein erstes Treffen mit den Milizfeuerwehrvereinigungen der Stadt Zürich organisiert, an dem die Mehrheit der noch bestehenden Vereinigungen mit Vertretern aus ihren Vorständen teilgenommen haben. Dabei ging es um ein Kennenlernen und ein Erkunden von Gemeinsamkeiten, Freuden und Sorgen aus dem Vereinsalltag. Besonders gefreut hat mich, dass dieses Treffen auf reges Interesse gestossen ist; ein nächstes Treffen im 2020 nochmals Treffen ist bereits in Planung. Die teilnehmenden Vorstandsvertreter werden die Erkenntnisse aus diesem ersten Treffen mit in ihre Vereinigungen nehmen. Mit der Idee, die gemeinsamen Anliegen zu vertiefen, im Sinne einer lebendigen und gut vernetzten Milizfeuerwehr und Milizfeuerwehrvereinigungen der Stadt Zürich.

Den auf Ende 2019 abtretenden MF Kommandanten Adrian Meier (Jugendfeuerwehr) und Thomas Broger (Sanität) möchte ich für ihre intensive und unbezahlbare ehrenamtliche Arbeit danken und wünsche ihnen alles Gute. Auch ein grosser Dank geht an die Redaktoren der Newsletter, im speziellen an Beat Jud für sein Lektorat und an Alfons Nievergelt für das Layout und den Versand. Doch nun genug von mir, ich wünsche euch viel Freude an der Lektüre des IG MF Newsletter.

Mit kameradschaftlichem Gruss
Peter Seiler, Präsident der IG Milizfeuerwehr

"Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei rausspringt.."

Wir von der Milizfeuerwehr sind solche Menschen"

Inhalt dieser Ausgabe

- Seite des Präsidenten
- Rückblick von Adi Meier
- Neues altes Gesicht bei der Jugendfeuerwehr
- Das wollen wir
- Das haben wir gemacht
- Schlusswort
- Kontakt

Rückblick

(Beitrag von Adi Meier)

Meine Jahre aus meiner Sicht als Kommandant JFW

Als ich vor 9½ Jahren die JFW als Kommandant übernahm, war ich schon als Klassenlehrer dabei gewesen.



Mit den Bezirken Dietikon und Zürich hatten wir eine gute Abwechslung gehabt. Man sah, wie sie im Lande Übungen haben und was für Material sie hatten. Wir hatten ein Jahr, da war unsere gemeinsame JFW mit 70 Jugendlichen recht groß gewesen. Auch bei den Jungen hat man gesehen, dass sie Kollegen im Land hatten und auch einiges machen außerhalb der JFW. Auch die Kurse waren anders als heute. Als die Trennung kam, führten wir einen Elternabend durch, der sehr gut ankam. Beiläufig hatten wir dabei erfahren, dass einige Jugendlichen ihre Lehrstelle nur bekommen hatten, weil sie in der JFW sind. Das gab uns einen zusätzlichen Schwung, den jungen Leuten etwas zu bieten.

Ein Kollege von der ehemaligen Kp 11 fragte mich, ob ich mit den JFW-Angehörigen den Löschzug bei der Furka-Dampfbahn machen möchte. Das hatten wir am Elternabend vorgestellt.

Es hat grossen Anklang gefunden, dass wir nun schon das zweite Jahr dort diesen Einsatz machen. Zuerst waren die verantwortlichen Leute sehr skeptisch gewesen, bis wir einen tatsächlichen Brand hatten und sie sahen, wie schnell es ging, bis das Feuer gelöscht war. Wir sind auch dieses Jahr wieder herzlich willkommen gewesen und ich hoffe, dass Jacques diese Einsätze weiterführt.

Was Wollen Wir

Die IG Milizfeuerwehr bezweckt:

- den Austausch und den Zusammenhalt über die Milizfeuerwehr-Kompanien hinweg zu stärken.
- die gemeinsam abgestimmten Interessen der Milizfeuerwehr gegen innen und aussen zu vertreten.
- bei laufenden und kommenden Organisationsreformen von Schutz & Rettung Zürich die gemeinsam abgestimmten Positionen der einzelnen Milizfeuerwehrangehörigen gegenüber Verwaltung und Politik partnerschaftlich zu vertreten.
- Den Fortbestand der Milizfeuerwehr zu gewährleisten.
- Das Erbe der und die Erinnerung an die Institution Milizfeuerwehr der Stadt Zürich zu bewahren.

Das haben wir gemacht

Der Vorstand hat sich mehrmals getroffen.

An den Sitzungen wurden die Aufgaben innerhalb des Vorstandes verteilt.

Die Webseite www.ig-milizfeuerwehr.ch ist überarbeitet und optimiert.

Im März trafen sich zahlreiche Mitglieder, Gönner und Sympathisanten zur zweiten ordentlichen GV, im Restaurant Dorflinde in Zürich Nord.

Weitere Informationen folgen an unserer 3. ordentlichen Generalversammlung am :

Di. 17. März 2020

Zeit: 19:00 Ort: Restaurant Dorflinde, Schwamendingerstrasse 37, 8050 Zürich

Neues altes Gesicht bei der Jugendfeuerwehr

(Beitrag von Jacques Engels)

Ich darf auf den ersten Januar 2020 das Kommando der Jugendfeuerwehr übernehmen.

Für einige von euch bin ich ein altes Gesicht. Das Licht der Welt durfte ich im Jahre 1964 in Strasbourg erblicken. Nach einer Ausbildung zum Konditor-Confiseur und einige Berufsjahre im Elsass, zog es mich in die Schweiz, wo mein Herz blieb. Ich lernte hier meine Gattin kennen und wurde sesshaft, unsere



Söhne sind nun erwachsen. Somit habe ich vermehrt Zeit für anderes. Für einige ein neues Gesicht in meiner neuen Funktion. Ein altes Gesicht, da ich im Jahr 1995 in die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zürich eingetreten bin. Meine erste Einteilung war in der Kp 11, die damals Höngg, Wipkingen, und Affoltern einschloss. Damaliger Polizeivorsteher war Robert Neukom.

Ich durfte dort als einer der ersten den damaligen 5-tägigen Grundkurs besuchen. Zu meinem Erstaunen war damals Beat Jud mein Klassen Lehrer " ist halt schon eine Zeit her".

In diesen Jahren durfte ich an interessanten Projekten mitarbeiten, wie beispielsweise Kigaschu, das uns allen besonders am Herzen lag, sowie auch das Auswahlverfahren für den damaligen LRZ besuchen.

Bei den internen Kursen für neu eingetretenen AdF war die AS Ausbildung ein fester Bestandteil meiner Aufgaben.

In der Zeit der Kp 11 durfte ich meine Karriere weiter verfolgen. Nach dem Offizierskurs kam es zur Reorganisation und wir wurden zur Kp Limmattal zusammengeschlossen. In dieser Zeit bin ich der damaligen Jugendfeuerwehr der Bezirke Zürich und Dietikon als Klassenlehrer beigetreten.

Durch diese Reorganisation kamen vermehrt Einsätze dazu. Leider sollte die nächste Reorganisation nicht auf sich warten lassen.

Die Kp West wurde gegründet, als Mitglied des Projektteams war es interessant, diese neue Kompanie zu bilden. Ich darf zu meiner Erleichterung rückblickend sagen, wir trafen uns auf Augenhöhe und es war eine schöne Zeit. Auf keinen Fall möchte ich die Reaktion von Patrick Sauzet missen, als wir beim Depotbezug für beide Kompanien ein Mittagessen organisieren durften. Die Projektgruppe gab mir den Auftrag, gab mich was, aber auf die Frage nach einem Budget kam nach mehrmaligem Nachfragen nie eine Antwort. Als wir dann Irisches Rindsfilet vom Grill geniessen konnten, kam die berechtigte Frage von Patrick „Wer bezahlt das?“. Von uns erhielt er die Antwort "na Du". "In diesem Fall esse ich bei euch zu Mittag“, war der nächste Satz, den wir zu hören bekamen.

Die Jugendfeuerwehr hat mich nicht losgelassen. Nach dem Austritt der Stadt Zürich aus dem Bezirksverband, wurde eine Projektgruppe gegründet, um die Jugendfeuerwehr neu zu organisieren. Seit dieser Neuorganisation und meinem altersbedingten Austritt aus dem aktiven Feuerwehrdienst bin ich dort engagiert, und werde neu das Kommando übernehmen.

Schlusswort

Der Vorstand der IG-Milizfeuerwehr wünscht euch eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr



Die IG-Milizfeuerwehr setzt sich für eine starke Milizfeuerwehr ein!

Beiträge

Hast du Lust, einen feuerwehrbezogenen Beitrag über eine Übung, einen Einsatz oder Anlass zu veröffentlichen?

Gibt es Neuigkeiten aus eurem Feuerwehrverein?

Wir bieten eine Plattform zur Veröffentlichung: im Newsletter und/oder auf unserer Website.

So erreichst Du uns

IG-Milizfeuerwehr

8000 Zürich

info@ig-milizfeuerwehr.ch

www.ig-milizfeuerwehr.ch

Mitgliederbeiträge und Spenden können auf unser Postkonto überwiesen werden.

IG-Milizfeuerwehr
Konto 61-97008-6

IBAN

CH26 0900 0000 6109 7008 6

Redaktion:
Alfons Nievergelt